

# Kind mit am Elternsprechtag und Handyanruf

## Beitrag von „Nuffi“ vom 22. April 2011 15:08

Zitat

*Original von Flipper79*

Ich kann dem kleinen grünen Frosch nur Recht geben: Im Falle eines Amoklaufes sollen wir (Lehrer!) unsere Handys auf lautlos stellen, um für die Polizei und SL / ggf. andere Kollegen erreichbar zu sein. Die SuS sollen ihres ausgeschaltet lassen (außer im absoluten Ausnahmefall).

Ansonsten sollen wir auch nicht telefonieren (außer kurz mit Kollegen, um genauere Infos zu bekommen. Wobei eine SMS dann ggf. sinnvoller wäre).

Keineswegs sollen die Schüler mit ihren Eltern telefonieren. Auch wir dürfen logischer Weise nicht mit unseren Freunden außerhalb der Schule telefonieren, um für die Polizei / SL erreichbar zu sein.

Ansonsten gilt: Absolutes Handyverbot im Unterricht (für Schüler und Lehrer). Wenn ein Schüler / ein Kollege dringend erreicht werden muss, da zu Hause ein Notfall vorliegt, wird das Sekretariat informiert, die den Schüler / Kollegen zur Not aus dem Unterricht holt. Und wie soll ich meinen Schülern vermitteln: Ihr dürft im Unterricht kein Handy benutzen, wenn ich es selbst verwende?

Bei Klassenarbeiten / Klausuren bitte ich meine SuS ihre Handys auf das Pult zu legen und machen ihnen klar, welche Folgen die Handybenutzung im Zweifelsfalle haben kann.

Ich staune ja regelrecht, was ihr für genaue Anweisungen für den Falle eines Amoklaufes bekommen habt... 😊

Bei uns hieß es nur in einer Gesamtkonferenz kurz nach Winnenden, dass so etwas "doch so selten" vorkäme, dass uns das nicht weiter zu interessieren bräuchte... 😕